



**BREMEN
ERLEBEN!**

PRESSE-INFORMATION

28. März 2023

20 Jahre Bremer UNESCO-Welterbe

Die UNESCO-Welterbestätten Rathaus und Roland feiern Jubiläum

Ein besonderes Jubiläum steht bevor: Seit 2004 ist das Ensemble aus Rathaus und der Roland Teil des UNESCO-Welterbes und feiert damit in diesem Jahr sein 20jähriges Jubiläum. Diesen Geburtstag feiert die Hansestadt mit einer besonderen Jubiläumsführung zu den Welterbestätten sowie einem vielfältigen Programm rund um die jährlichen Welterbetage vom 31. Mai bis zum 2. Juni 2024.

Das prächtige Bremer Rathaus, erbaut im Jahr 1409 und seitdem unversehrt, bildet das Herzstück am historischen Bremer Marktplatz. Die kontinuierliche Instandhaltung und Restaurierung des Bauwerkes haben den ursprünglichen Charakter und seine Authentizität bewahrt – entscheidende Faktoren für die Anerkennung als Welterbe. Entsprechend einzigartig ist die erhaltene Architekturkunst, die mit einem gotischen Saalgeschossbau, Elementen der Weser-Renaissance und mittelalterlichen Sandsteinfiguren verschiedene Architekturstile verschiedener Jahrhunderte vereint.

Wenige Schritte von den Arkaden des Rathauses entfernt, befindet sich eines der bekanntesten Wahrzeichen Bremens: die Rolandsstatue. Einst als Symbol für Freiheit und Marktrecht auf zahlreichen Marktplätzen in Mitteleuropa errichtet, sind heute noch etwa 40 Rolandfiguren erhalten. Dabei ist der steinerne Bremer Roland, der 1404 errichtet wurde, mit seiner Gesamthöhe von 10,21 Metern die älteste und größte freistehende Statue des deutschen Mittelalters.

Unter dem Marktplatz verbirgt sich ein weiterer Schatz: das imposante Kellergewölbe des Bremer Ratskellers. Seit über 600 Jahren ist der Bremer Ratskeller wichtiger Repräsentant und Aushängeschild dieses Geschäfts, wodurch er zu den ältesten Weinkellern Deutschlands zählt und zudem die weltweit größte Sammlung deutscher Weine enthält. Darunter auch einige Raritäten wie der älteste Flaschenwein aus dem Jahr

Weitere Informationen für die Redaktionen:

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Maïke Bialek – Tel. 0421 / 9600 516
maïke.bialek@wfb-bremen.de – www.bremen.de/tourismus
Ansgaritorstr. 11 – 28195 Bremen



1727 und der älteste Fasswein von 1653. Außerdem ist der Bremer Ratskeller Repräsentant für die deutsche Weinkultur, die seit 2021 als immaterielles Welterbe zählt.

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums bietet Bremen Tourismus eine besondere Führung an. Sie gibt exklusive Einblicke in das Bremer Rathaus mit seiner imposanten Oberen Rathaushalle und der prunkvollen Güldenammer. Anschließend folgt ein Besuch beim Roland, bevor die Tour im „köstlichen Fundament“ des Rathauses, dem Bremer Ratskeller, endet. Die Gruppen-Führung findet auf Anfrage von März bis Juni statt und kostet 159 Euro für 25 Personen. Ein Glas Secco oder Traubensaft ist im Preis enthalten.

Weitere Führungen finden im Rahmen der alljährlichen Welterbetage statt. Am ersten Sonntag im Juni laden die deutschen UNESCO-Welterbestätten dazu ein, das Welterbe unter dem Motto „Vielfalt entdecken und erleben“ zu entdecken. Der Welterbetag wird in Bremen traditionell über das gesamte erste Juniwochenende gefeiert – dieses Jahr vom 31. Mai bis zum 2. Juni 2024.

Das Programm zu den Welterbetagen greift das Motto der Vielfalt auf und bietet ein buntes Programm. Eröffnet werden die Bremer Welterbetage am Freitag mit dem Mitsingfest „Bremen so frei – Ein Fest in 11 Liedern“ auf dem Domshof. Gleichzeitig beginnt in der Unteren Rathaushalle die Ausstellung „Bremen – Geschichte – Welterbe“. Die Ausstellung begibt sich auf die Spuren der Vergangenheit von Rathaus und Roland und stellt Aspekte der Baugeschichte, einzelne Restaurierungsmaßnahmen und die Kriterien vor, die im Jahr 2004 zur Aufnahme in die Welterbeliste der UNESCO führten. Die Ausstellung ist kostenlos und endet am 30. Juni 2024, folglich kann sie an allen Tagen des Welterbe-Wochenendes und darüber hinaus besucht werden.

Am Samstag, 1. Juni, werden verschiedene Führungen im Rathaus angeboten: Neben der „Rathaus intensiv“-Führung setzen die Führungen „Das Rathaus und die Frauen“ sowie „Weinkultur trifft Weltkultur“ verschiedene Schwerpunkte. Während einerseits

Weitere Informationen für die Redaktionen:

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Maïke Bialek – Tel. 0421 / 9600 516
maïke.bialek@wfb-bremen.de – www.bremen.de/tourismus
Ansgaritorstr. 11 – 28195 Bremen



die Rolle von Frauen beleuchtet wird, findet andererseits eine moderierte Verkostung von drei Weinen des Bremer Ratskellers im Kaminzimmer des Rathauses statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Höhepunkt ist der UNESCO-Welterbetag am Sonntag, 2. Juni 2024, mit zahlreichen Führungen. So öffnet das Rathaus seine Türen für kostenlose Führungen. Zu sehen sind die Obere Halle, der Festsaal sowie der Kaminsaal – und auch Blicke in den Senatssaal sowie die Güldenammer sind möglich. Die Führungen sind öffentlich und kostenlos und starten ab 11 Uhr.

An allen Tagen ist der Bremer Ratskeller mit einer Weinbox auf dem Marktplatz vertreten und bietet Köstlichkeiten aus dem Sortiment an. Außerdem informiert der Bremer Ratskeller über das UNESCO-Welterbe der „Weinkultur in Deutschland“ und inwiefern er seit mehr als 600 Jahren einen bedeutenden Beitrag dazu leistet.

Um die Stadt mit ihren Traditionen auf dem Land- und Wasserweg kennenzulernen, bietet sich die Pauschale „Hafenrevier und Altstadtzauber“ an. Inkludiert sind zwei Übernachtungen mit Frühstück, eine Fahrt mit dem Stadtmusikanten-Express, die Schifffahrt „Bremen von der Wasserseite“, ein rustikales Abendessen im BECK'S in'n Schnoor sowie ein Abendessen im Ratskeller. Die Pauschale kostet 188 Euro pro Person im Doppelzimmer. Das Hotel ist dabei frei wählbar.

Weitere Informationen, Tickets und Buchungsmöglichkeiten gibt es beim Bremen Tourismus unter 0421 / 30 800 10 oder im Internet unter <https://www.bremen.de/welterbetage>

Weitere Informationen für die Redaktionen:

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Maïke Bialek – Tel. 0421 / 9600 516
maïke.bialek@wfb-bremen.de – www.bremen.de/tourismus
Ansgaritorstr. 11 – 28195 Bremen

